

1998 wurde der Künstlerin der Preis der argentinischen Presse als beste argentinische Pianistin des Jahres, 2001 der renommierte Tortonipreis in Buenos Aires verliehen. 2009 wurde sie erneut mit dem Preis der argentinischen Presse ausgezeichnet.

Carmen Piazzini, die in Darmstadt lebt, hatte bis 2006 eine Professur an der Musikhochschule in Karlsruhe. Für das kommende Jahr erhielt sie Einladungen für Meisterkurse in Radolfzell, Barcelona und Buenos Aires.

Peter Wolf, begann im Alter von 10 Jahren mit dem Cellostudium und wurde bei Alexander Molzahn, Gerhard Mantel und am Mozarteum bei Heidi Litschauer ausgebildet. Er ist Preisträger beim Internationalen Wettbewerb in Genf.

Seine berufliche Karriere führte ihn über Wien, Ludwigshafen, Darmstadt zurück nach Frankfurt, wo er seit 1986 als Solocellist des RSO und als Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst tätig ist. Peter Wolf war lange Mitglied bei den „Philharmonischen Cellisten Köln“ und im „Alvarez - Klavierquartett“.

„Klavier – Trio“

**Mittwoch 10. November 2010
19.30 Uhr Großer Saal**

„Klavier – Trio“

Joseph Haydn

„Trio in G-Dur“ (1790 erschienen) Hoboken XV : 15
Allegro
Andante
Allegro moderato

C.M. von Weber

„ Trio g – moll“ op. 63
Allegro moderato
Scherzo - Allegro vivace
„Schäfers Klage“ – Andante espressivo
Finale – Allegro

Pause

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Trio d – moll“ op.49
Molto Allegro agitato
Andante con moto tranquillo
Scherzo – Leggiero e vivace
Finale – Allegro assai appassionata

Sebastian Wittiber, Flöte
Peter Wolf, Violoncello
Carmen Piazzini, Klavier

Sebastian Wittiber, stammt aus Frankfurt/Main. Er war Mitglied des Hessischen Landesjugendorchesters und des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft unter Claudio Abbado, studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main bei Prof. Vladislav Brunner und wurde u.a. 1. Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

1989 wurde er im Alter von nur 21 Jahren als stellvertretender Soloflötist Mitglied des hr-Sinfonieorchesters und ist seit 1999 dessen 1. Solo – Flötist.

Seit 2007 musiziert er regelmäßig mit dem Dirigenten, Harfenisten und Pianisten Erik Nielsen in einem festen Duo.

Seit Sommer 2007 ist er zusätzlich Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Solistisch arbeitete er u.a. mit Eliahu Inbal, Karl-Heinz Stockhausen, Christopher Hogwood und Matthias Pintscher zusammen und trat erfolgreich im In- und Ausland auf.

Im Mai 2009 hatte er sein Debüt in Australien, als Solist mit dem Melbourne Symphony Orchestra.

Außerdem ist Sebastian Wittiber seit 1999 Lehrbeauftragter für Flöte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main.

Carmen Piazzini entstammt einer bekannten Musikerfamilie in Buenos Aires, in deren Haus u. a. Arrau, Backhaus, Gieseking, Rubinstein und Toscanini ein- und ausgingen. Ihr Großvater Edmondo, ein enger Freund Puccinis, war aus Italien nach Argentinien ausgewandert und hatte dort das renommierte Konservatorium „Thibaud-Piazzini“ gegründet. Mit 5 Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht. Schnell zeigte sich ihr großes Talent und Vincenzo Scaramuzza holte sie in seine Klavierschule. Mit 15 Jahren war sie eine gefeierte Pianistin, die mit einem ungewöhnlich großen Repertoire aufhorchen ließ. Nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland wurde die junge Künstlerin bei Hans Leygraf ausgebildet und von Wilhelm Kempff über viele Jahre gefördert. Nach einer Unterbrechung von 20 Jahren, in denen sie sich ihrer Familie mit 3 Kindern widmete, kehrte sie 1985 in das Musikleben zurück.

Konzertsaal, Rundfunk, Fernsehen und Schallplatte belegen eine eindrucksvolle solistische Karriere mit einem breit gefächerten Repertoire, das von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Die Pianistin konzertierte in ihrer argentinischen Heimat und in vielen Ländern Europas und Asiens u. a. mit den Dirigenten Michael Gielen, Christoph Eschenbach, Leopold Hager, Lior Shambadal, Hans Drewanz und Felix Prohaska. Ihr besonderes Interesse gilt auch der Kammermusik. Sie war Mitbegründerin des renommierten Álvarez-Quartettes.

Carmen Piazzini hat über 50 CDs eingespielt, darunter Gesamtaufnahmen von Mozart (alle Klaviersonaten und Klavierkonzerte), Haydn (alle Klaviersonaten), Beethoven (alle Klavierkonzerte) und Mendelssohn Bartholdy (Lieder ohne Worte) sowie etwas abseits der Klassik „Piazzini plays Piazzolla“.